

Walter Ulbricht, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzender des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik,

Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Vorsitzender des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik,

Erich Honecker, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,

Dr. Günter Mittag, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,

Wolfgang Rauchfuß, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik,

Günter Kohrt, Staatssekretär und 1. Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik,

Wilhelm Meißner, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Ungarischen Volksrepublik,

seitens der Ungarischen Volksrepublik:

János Kádár, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei,

Gyula Kállai, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei und Vorsitzender der Ungarischen Revolutionären Arbeiter-und-Bauern-Regierung,

Rezső Nyers, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei,

Dr. Zoltán Szabó, Mitglied des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei und Minister für Gesundheitswesen der Ungarischen Volksrepublik,

Peter Mod, 1. Stellvertreter des Außenministers der Ungarischen Volksrepublik,

József Kárpáti, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Ungarischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Verhandlungen verliefen in einer herzlichen Atmosphäre und in brüderlichem Einvernehmen. Sie umfaßten Fragen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und in der Ungarischen Volksrepublik, der weiteren Festigung der Freundschaft beider Staaten und Parteien sowie der Vertiefung ihrer